



Vertragliche Absicherung von Lieferantenpartnerschaften

Zielsetzung

Ziel der Arbeit ist es, durch Vorstellung und Erklärung der verschiedenen Verträge und Vereinbarungen zwischen Einkäufer und Lieferant, eine vertragliche Absicherung zu beschreiben. Die Arbeit soll einen juristischen Überblick für Einkäufer und Lieferanten darstellen, die noch geringes Wissen und Erfahrung bezüglich vertraglicher Vereinbarungen aufweisen. Sie sollen durch diesen die wichtigsten Verträge und die darin enthaltenen Bestandteile kennenlernen, um Vertragsunterzeichnungen mit einer gewissen Sicherheit anzugehen.

Vorgehensweise

Vorstellung und Erläuterung folgender Punkte:

- Lieferantenmanagement als Basis für Lieferantenpartnerschaften und vertragliche Vereinbarungen
- Allgemeine Einkaufs- und Lieferbedingungen
- Rahmenverträge und Einzelverträge im Einkauf
- Geheimhaltungsvereinbarungen
- Qualitätssicherungsvereinbarungen
- Werkzeugvertrag

Ergebnisse

- Gäbe es keine Verträge, gäbe es womöglich wenige Geschäftsbeziehungen, welche dann nur auf gegenseitigem Vertrauen basieren würden
- Aufgrund der rechtlichen Absicherung können somit auch Geschäftsbeziehungen mit unbekanntem, neuen Lieferanten eingegangen werden
- Der Vertrag ist nicht das Ziel, sondern ein rechtliches Instrument, mit dessen Hilfe Ziele erreicht werden können
- Eine gute vertragliche Absicherung ist eine wichtige Grundlage für eine, auf den Unternehmenszielen ausgerichtete, Lieferantenpartnerschaft